

# **Ringe mit mir selbst**

**Beitrag von „keckks“ vom 17. Oktober 2019 22:18**

es ist i.a. kein problem, in der regelstudienzeit fertig zu werden, wenn man vollzeitstudierende/r ist. das bist du aber nicht. zudem ist das (außer bei massiven finanziellen problemen o.ä.) auch nicht unbedingt erstrebenswert. meist sind die vorgeschriebenen mindestinhalte viel zu wenige, um eine basis für informierte praxis zu bilden. wenn man irgendwie kann, sollte man deutlich mehr besuchen und mitnehmen, als man besuchen und mitnehmen muss. das darf dann auch gern ein paar semester länger dauern. keiner schenkt einem was, wenn man schneller ist. was du sonst beschreibst ist ganz normal. du wirst dich dran gewöhnen, denke ich. dieser lernprozess ist teil des lernens im studium, da muss jeder durch. es gibt niemand, der dir als service alle deine fragen beantwortet. ist eher so ein mix aus zufällen, learning by doing und eigenständiger information und durchwursteln. wird schon.